

# **Digitale Pressemappe**

Januar 2007



# **Inhaltsverzeichnis**

# **Aktuelle Pressemitteilung**

• io-homecontrol® – Wohnkomfort auf Knopfdruck

# Hintergrund

- Hausintelligenz von Bauprofis für Bauprofis
- Im Überblick: die io-homecontrol®-Technologie
- Allianz der Marktführer
- Infografik



#### **Pressemitteilung**

# io-homecontrol® – Wohnkomfort auf Knopfdruck

# Marktführer der Haustechnik- und Baubranche führen Funktechnologie zur Steuerung von Haustechnik ein

io-homecontrol® heisst der neue, universelle Funkstandard zur intelligenten Steuerung von Haustechnik, den ASSA ABLOY, HONEYWELL, HÖRMANN, SOMFY und VELUX auf der Fachmesse Swissbau vom 23. bis 27. Januar 2007 in Basel der Öffentlichkeit vorstellen. Die io-homecontrol®-Technologie ermöglicht das naht- und drahtlose Zusammenspiel zwischen den verschiedenen Produkten der Hersteller, die sich zu der gleichnamigen Initiative zusammengeschlossen haben.

"Durch die Entwicklung von io-homecontrol<sup>®</sup> wollten wir einen Standard schaffen, mit dem der Anwender wichtige Haustechnikkomponenten wie Türschlösser, Heizungen, Tore und Türen, Rollläden und Jalousien sowie Dachfenster intelligent steuern kann", erklärt Jean-Luc Guillaume, Geschäftsführer von io-homecontrol<sup>®</sup>, der europäischen Initiative führender Hersteller der Haustechnik- und Baubranche. "Das System sollte intuitiv zu bedienen sein und dem Nutzer ein Höchstmass an Komfort, Energieeinsparung und Sicherheit bieten."

#### **Intuitive Bedienung**

Aufgrund der selbsterklärenden Bedienung sind keine besonderen Kenntnisse erforderlich. Die Handhabung von io-homecontrol<sup>®</sup> ist so leicht wie die Programmwahl bei einer Waschmaschine. Alle Produkte, die mit io-homecontrol<sup>®</sup> ausgestattet sind, lassen sich individuell per Knopfdruck mit einer einzigen Fernbedienung steuern. Ein direkter Sichtkontakt ist dabei nicht nötig, denn die Datenübertragung erfolgt sicher über Funk.

Mittels voreingestellter Szenarien lassen sich mehrere io-homecontrol®-fähige Anwendungen für gängige Alltagssituationen zusammenfassen. Beispielsweise kann der Nutzer mithilfe des "Verlassen"-Szenarios auf einen Klick die Dachfenster schliessen, alle Rollläden herunterlassen, die Heizung drosseln, Haustür und Garagentor absperren und die Alarmanlage aktivieren. Er kann sich sicher sein, dass alle Befehle richtig ausgeführt worden sind. Denn die mit io-homecontrol® ausgerüsteten Anwendungen geben eine direkte Rückmeldung über den aktuellen Status, der auf dem Display der Fernbedienung abzulesen ist.

Künftig wird es ausserdem möglich sein, verschiedene Innenraum- und Aussenfühler einzubinden, um einzelne Abläufe zu automatisieren. Steigt beispielsweise die



Raumtemperatur durch starke Sonneneinstrahlung über einen definierten Wert an, geben entsprechende io-homecontrol®-Sensoren den Steuerbefehl, die Heizung zu drosseln, die Rollläden herunterzulassen und die Dachfenster zu schliessen. Wind- und Feuchtigkeitsmesser überwachen derweil die Wetterentwicklung, um bei aufziehendem Regen den Sonnenschutz wieder einzufahren.

#### **Einfache Montage**

Die Installation von io-homecontrol®-fähigen Produkten ist denkbar einfach. Der Anschluss an die Stromversorgung genügt, die Initialisierung der einzelnen Anwendungen erfolgt dann automatisch. Die Montage der io-homecontrol®-Lösungen unterscheidet sich demnach nicht vom Einbau herkömmlicher, elektrisch betriebener Einrichtungen und kann von jedem Handwerker und Installateur auch nachträglich durchgeführt werden. io-homecontrol® eignet sich daher sowohl für die Ausstattung von Neubauten als auch für Modernisierungen. Dank der drahtlosen Datenkommunikation entfällt die aufwändige Verlegung von Netzwerkkabeln und Schaltern – ein entscheidender Vorteil vor allem bei bestehenden Häusern und Wohnungen.

Zum Komfort von io-homecontrol<sup>®</sup> gehört ausserdem die einfache Erweiterbarkeit des Systems. Wer heute mit einem Dachfenster von VELUX oder einem Rollladenantrieb von SOMFY in die Welt der drahtlosen Haustechnik startet, kann sein Heim später jederzeit durch weitere Anwendungen mit io-homecontrol<sup>®</sup> wie elektrische Schliesslösungen und Sicherheitssysteme von ASSA ABLOY, Raumtemperaturregler von HONEYWELL oder Antriebe für Garagen- und Einfahrtstore von HÖRMANN schrittweise zu einem "intelligenten" Domizil erweitern. Das Angebot an io-homecontrol<sup>®</sup>-Produkten erhöht sich dabei mit jedem weiteren Mitglied. Die Unternehmen entwickeln io-homecontrol<sup>®</sup>-fähige Lösungen für ihre Kunden, die dann in das gemeinsame Produktportfolio einfliessen.



#### Über io-homecontrol®

Die Initiative io-homecontrol® wurde 2002 von weltweit führenden Unternehmen der Haustechnik- und Baubranche gegründet und ist offen für neue Partner. Zu den Mitgliedern gehören ASSA ABLOY (elektrische Schliesslösungen und Sicherheitssysteme), HONEYWELL (Automatisierungstechnik für Wohn- und Objektbauten und die Industrie), HÖRMANN (Tore, Türen, Zargen und Antriebe), SOMFY (Antriebe und Steuerungen für Rollläden, Sonnenschutz und Tore) sowie VELUX (Dachflächenfenster). io-homecontrol® ist ein drahtloses Kommunikationsprotokoll für die intelligente Steuerung von Produkten verschiedener Hersteller. Die neue Technologie bietet einfach zu handhabende Lösungen für mehr Wohnkomfort, Energieeinsparungen, erhöhte Sicherheit und eine bessere Kontrolle des Innenraumklimas ohne zusätzliche Infrastruktur oder Installationskosten. io-homecontrol® ist ein eingetragenes Warenzeichen in über 40 Ländern. Einzelne io-homecontrol®-kompatible Produkte wurden bereits Mitte 2005 eingeführt. Im Laufe des Jahres 2007 können alle Partner io-homecontrol®-Anwendungen anbieten.

#### Weitere Informationen:

io-homecontrol®: www.io-homecontrol.com

ASSA ABLOY: www.assaabloy.com HONEYWELL: www.honeywell.com HÖRMANN: www.hoermann.com

SOMFY: www.somfy.com VELUX: www.velux.com



#### Hintergrund

### Hausintelligenz von Bauprofis für Bauprofis

## io-homecontrol<sup>®</sup> ermöglicht nahtloses Zusammenspiel von Produkten unterschiedlicher Hersteller

Der Trend zur Hausautomation ist ungebrochen. Allerdings beschränkt sich die "Automatisierung" bislang häufig auf elektrisch angetriebene Einrichtungen wie Garagenund Einfahrtstore, Veranda-Jalousien oder Rollläden, die verkabelt oder mit jeweils einer eigenen Fernsteuerung ausgestattet sind. Rund fünf Millionen solcher Produkte werden europaweit pro Jahr verkauft. Experten schätzen das Wachstumspotenzial auf zehn Prozent jährlich. Gleichzeitig gibt es Entwicklungsansätze, die verschiedenen Elemente der Hausautomation miteinander zu verknüpfen und in ein Netzwerk einzubinden, um Funktionen wie Klimakontrolle, Beleuchtung, Haus- und Wohnungssicherheit zentral zu steuern.

#### **Robuster Funkstandard ist betriebsbereit**

Viele der auf dem Markt befindlichen Haustechniksysteme wurden jedoch von Unternehmen aus dem Bereich Netzwerktechnologie und IT entwickelt. Sie sind oft komplex und erfordern sowohl von Nutzern als auch von den für Planung und Installation verantwortlichen Bauprofis spezielle Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit der Technik. Nicht so bei iohomecontrol<sup>®</sup>: Der neue, von führenden Herstellern der Haustechnik- und Baubranche entwickelte Funkstandard ermöglicht ein naht- und drahtloses Zusammenspiel von Produkten verschiedener Anbieter, ohne dass dafür besondere Voraussetzungen geschaffen werden müssen. Im Klartext: Mit io-homecontrol® ausgestattete Produkte benötigen keine Datenverkabelung, keine Anbindung an ein BUS-System, keine aufwändige Programmierung, keine langen Erklärungen zur Bedienung. Die Installation unterscheidet sich kaum von herkömmlichen, elektrisch angetriebenen Einrichtungen. Sie ist sogar einfacher, denn dank der Funksteuerung müssen keine zusätzlichen Schalter zur Bedienung der Antriebe installiert werden. Den Einbau von io-homecontrol®-Lösungen kann deshalb jeder Fachmann durchführen. Einmal an die Stromversorgung angeschlossen, überprüft das Bediengerät selbstständig, ob weitere Anwendungen zum System gehören und stellt automatisch Kontakt zu ihnen her. Als erste Haustechniklösung erfüllt io-homecontrol® darüber hinaus die seit August 2006 geltende europäische Norm EN 300220. Sie gewährleistet eine besonders schnelle und stabile Datenübertragung. Dadurch besteht eine uneingeschränkte Kommunikationsfähigkeit zwischen den Produkten verschiedener Hersteller. Der neue Standard stellt zudem sicher, dass es zu keinen Störungen mit anderen Funktechnologien



kommt.

#### **Hausintelligenz bietet Wettbewerbsvorteile**

Die einfache Installation birgt noch einen weiteren Vorteil für Bauprofis. Ohne sich Detailkenntnisse über die Technologie und andere Gewerke aneignen zu müssen, können Architekten, Planer, Handwerker und Installateure der unterschiedlichen Branchen ihre Kunden in Sachen intelligentes Wohnen kompetent beraten. Ob die Nutzung von Energiespareffekten durch die koordinierte Steuerung von Dachfenstern, Jalousien und Heizung oder erhöhte Sicherheit durch die zentrale Verriegelung von Garagen- und Einfahrtstor auf einen Knopfdruck – mit io-homecontrol® können die Bauprofis sicher sein, dass die dafür notwendigen Produkte und Messfühler reibungslos zusammenarbeiten und sich die Systeme ohne komplizierte, technische Abstimmungen realisieren lassen. Für diesen hohen Anspruch an Funktionalität und Qualität bürgen ASSA ABLOY, HONEYWELL, HÖRMANN, SOMFY und VELUX als Mitglieder der io-homecontrol<sup>®</sup>-Initiative mit ihrem Knowhow und ihrer Erfahrung in der Haustechnik und Bauwirtschaft. Dabei zieht der Schritt zum intelligenten Heim keine zusätzlichen Installationen nach sich, da die io-homecontrol®-Technologie in den elektrisch angetriebenen Produkten der Hersteller bereits integriert ist. Mit einem solchen Angebot zukunftsweisender Haustechnik können sich die Bauprofis gezielt und ohne Zusatzaufwand neue Kundenkreise erschliessen und gegen Wettbewerber abgrenzen. Seit 2005 haben die Mitgliedsunternehmen einzelne io-homecontrol®-fähige Produkte in Europa eingeführt. In der Schweiz bieten im Laufe des Jahres 2007 alle Partner Anwendungen für io-homecontrol<sup>®</sup> an, womit erste markenübergreifende io-homecontrol<sup>®</sup>-Systemlösungen zur Verfügung stehen werden.

Januar 2007



### **Fact Sheet**

# Im Überblick: die io-homecontrol®-Technologie

io-homecontrol <sup>®</sup>	io-homecontrol <sup>®</sup> ist eine Technologie, über die verschiedene Produkte und Anwendungen in Häusern und Wohnungen drahtlos bedient werden können. Die Bezeichnung steht zugleich für den Zusammenschluss weltweit führender Unternehmen der Haustechnik- und Baubranche, die io-homecontrol <sup>®</sup> als Standard am Markt etablieren.
Installation	Um io-homecontrol <sup>®</sup> zu nutzen und beispielsweise Dachfenster, Rollläden, Garagen- und Einfahrtstore oder Heizungen per Knopfdruck zu bedienen, erwirbt der Kunde einfach die entsprechenden io-homecontrol <sup>®</sup> -kompatiblen Produkte. Der Einbau wird durch Fachhandwerker vorgenommen und unterscheidet sich nicht von der Installation herkömmlicher elektrisch betriebener Anwendungen. Ist der Einbau abgeschlossen, muss lediglich die Verbindung zum Stromnetz hergestellt werden. Damit ist das System betriebsbereit.
Inbetriebnahme	Bei der ersten Benutzung tauschen Fernbedienung (Sender) und Produkt (Empfänger) einen 128-Bit-Verschlüsselungscode aus und verbinden ihn bei jeder neuen Aktion mit einer zufällig gewählten Zahl. Daraus errechnet sich ein Code, den Sender und Empfänger miteinander abgleichen. Nur bei Übereinstimmung reagiert das Produkt auf die geforderte Aktion. Durch diesen Sicherheitsmechanismus wird die Reaktion auf einen fremden Sender ausgeschlossen. Die neue Anwendung sucht automatisch nach bereits bestehenden Produkten und berücksichtigt diese bei ihren Aktionen.  (> Kommunikation)
Technik	Die io-homecontrol <sup>®</sup> -fähigen Lösungen sind im Unterschied zu nicht-automatisierten Produkten mit einem integrierten Chip versehen und über eine Funkfernbedienung steuerbar. Es gibt keine



	übergeordnete Infrastruktur wie Kabelnetzwerk, Computer oder Schaltzentrale. Statt einer Programmierung werden lediglich kundenspezifische Anpassungen vorgenommen.
Funk	io-homecontrol <sup>®</sup> basiert auf Funkkommunikation und arbeitet im Frequenzbereich von 868 bis 870 Megahertz. Bevor Sender und Empfänger miteinander kommunizieren, wird die Verfügbarkeit des Kanals überprüft. Sollte eine Bandbreite überlagert oder besetzt sein, wartet die Anwendung vor der Kommunikation auf das Freiwerden der Frequenz (Listen before Talk) oder weicht auf einen der anderen Kanäle aus (Adaptive Frequency Agility).
	Damit entspricht io-homecontrol <sup>®</sup> als erstes Kommunikationsprotokoll für Haustechnik der seit August 2006 geltenden europäischen Funktechniknorm EN 300220, die ab 2008 für alle neuen Produkte verpflichtend wird.
Sicherheit	Die io-homecontrol®-Technologie basiert auf einer symmetrischen 128-Bit-Verschlüsselung. Damit erfüllt sie die gleichen Anforderungen wie eine abgesicherte Geldentnahme am Bankautomaten.
Rückbestätigung	Gegenüber anderen Funklösungen zeichnet sich io-homecontrol® durch die Funktion der Rückbestätigung aus. Die bidirektionale Kommunikation ermöglicht es den Produkten, auf Steuerbefehle zu antworten und die Ausführung einer Aktion zu bestätigen.
	Ein grosser Vorteil besonders beim Öffnen und Schliessen: Der Nutzer muss nicht erst ins Obergeschoss steigen um zu prüfen, ob der Befehl ausgeführt wurde, sondern er erhält über das System die Bestätigung, dass die Dachfenster geschlossen sind. Auch bei auftretenden Fehlern erfolgt eine Meldung, in der das Problem benannt und lokalisiert wird.
Kommunikation	Alle in das System eingebundenen Produkte und Anwendungen kommunizieren nicht nur mittels Fernbedienung, sondern auch untereinander. Auszuführende Aktionen können so besser koordiniert und gesteuert werden. Das reduziert zum Beispiel den Energieverbrauch und bedeutet mehr Wohnkomfort für den Nutzer.



	Künftig kann io-homecontrol <sup>®</sup> beispielsweise die Temperatur im Wintergarten automatisch optimieren, indem sich Belüftungssystem, Jalousien, Sonnen- und Innenraumfühler untereinander "absprechen".
Erweiterung	Ziel der Initiative ist es, das Portfolio der io-homecontrol <sup>®</sup> - Technologie stetig um sich ergänzende Produktbereiche renommierter Unternehmen zu vergrössern. Diese neuen io- homecontrol <sup>®</sup> -Produkte können problemlos in das bereits bestehende System integriert werden. Eine Umgestaltung ist nicht erforderlich. Die neue Anwendung wird einfach eingebaut und erhält bei der ersten Benutzung ihren individuellen Verschlüsselungscode.

Januar 2007



#### Hintergrund

#### Allianz der Marktführer

### io-homecontrol® und seine Mitglieder kurz vorgestellt

Die Initiative io-homecontrol<sup>®</sup> wurde 2002 durch führende Unternehmen der Haustechnikund Baubranche ins Leben gerufen. Die Hersteller haben einen technischen Standard entwickelt, auf dessen Grundlage zum Beispiel Heizungen, Garagen- und Einfahrtstore, Rollläden, Jalousien, Dachfenster und ähnliche Produkte per Funk bedient werden können. Besondere Installationen oder Verkabelungen sind dazu nicht erforderlich.

Seit 2005 sind bereits io-homecontrol®-Produkte in ausgewählten europäischen Ländern erhältlich; in der Schweiz werden 2007 alle Partner entsprechende Anwendungen anbieten. io-homecontrol® ist in mehr als 40 Ländern registriert. Zu den Mitgliedern der Initiative zählen ASSA ABLOY, HONEYWELL, HÖRMANN, SOMFY und VELUX.

io-homecontrol® ist offen für alle Anbieter von Anwendungen rund ums Haus wie beispielsweise Schliesssysteme, Heizungen, Klimaregelung, Lichtschaltertechnik oder Beschattung. Jedes Mitglied entwickelt für seine Kunden io-homecontrol®-fähige Lösungen, die in das gemeinsame Produktportfolio einfliessen. Die Initiative wird von einem Management Board unter der Leitung des Franzosen Jean-Luc Guillaume geführt und durch Arbeitsgruppen unterstützt. Guillaume kann auf eine fast 25-jährige Erfahrung in führenden Positionen bei internationalen Technologie-Unternehmen zurückblicken.

#### **ASSA ABLOY**

ASSA ABLOY ist der weltweit führende Hersteller und Lieferant von elektrischen Schliesslösungen und Sicherheitssystemen, die den hohen Ansprüchen der Endverbraucher an Sicherheit, Schutz und Benutzerfreundlichkeit gerecht werden. Der Konzern mit Hauptsitz in Schweden beschäftigt rund 30'000 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von zirka 3 Milliarden Euro.

www.assaabloy.com

#### **HONEYWELL**

Automatisierungstechnik von HONEYWELL ist in mehr als 100 Millionen Wohnhäusern und Objektbauten rund um den Globus im Einsatz. HONEYWELL ist ein in Technologie und Fertigung führendes Unternehmen mit breitem Leistungsspektrum. Es bietet Produkte und Dienstleistungen für die Luftfahrt, Automatisierungstechniken für Wohn-, Objektbauten und



die Industrie, Turbolader, Automobilprodukte, Spezialchemikalien, Fasern sowie Kunststoffund High-Tech-Materialien.

www.honeywell.com

#### HÖRMANN

Die HÖRMANN KG ist Europas grösster Anbieter von Toren, Türen, Zargen und Antrieben. Der Familienbetrieb hat diese Position durch jahrzehntelanges, stetiges Wachstum im Zeichen von Innovation, Qualitätsgarantie und Kundennähe erreicht. Die Produktpalette umfasst heute neben Garagen- und Einfahrtstoren sowie Antrieben auch Türen für den Innen- und Aussenbereich, Industrietore und Verladetechnik. Ein umfassendes Netz von 14 Niederlassungen in Deutschland sowie mehr als 50 eigenen Niederlassungen und zahlreichen Vertragshändlern in über 30 Ländern garantiert dem Kunden kurze Wege. Von Oensingen aus vertreibt die Hörmann Schweiz AG die ganze Palette der innovativen Produkte mit kompetenten Partnern in der ganzen Schweiz.

www.hoermann.com

#### **SOMFY**

Mit 65 Auslandsfilialen und -vertretungen sowie insgesamt 3'500 Angestellten nimmt das weltweit tätige Unternehmen SOMFY die führende Position im Bereich Antriebs- und Steuerungstechnik für Rollläden, Markisen, Innensonnenschutz, Jalousien sowie Hof- und Garagentore ein. Seit über 30 Jahren entwickelt und vertreibt SOMFY erfolgreich Produkte für Gebäudeöffnungen, Zugangs- und Sonnenschutzsysteme, die zuverlässig und flexibel auf Helligkeit, Temperatur, Wind und Regen reagieren.

www.somfy.com

#### **VELUX**

Die internationale VELUX Gruppe ist mit über 12'000 Mitarbeitern in mehr als 40 Ländern der weltweit grösste Hersteller von Dachflächenfenstern. In der Schweiz beschäftigt die in Trimbach ansässige VELUX Schweiz AG über 78 Mitarbeiter. Neben Dachflächenfenstern und anspruchsvollen Dachflächenfenstersystemen umfasst die Produktpalette unter anderem Dekorations- und Sonnenschutzprodukte, Rollläden und Sonnenkollektoren sowie Zubehör für den Dachfenstereinbau.

www.velux.com





